

Jupiter, der Gasriese

Bauanleitung des Jupitermodells

Das Jupitermodell entsteht aus einer Styroporkugel mit einem Durchmesser von 30cm. Diese ist in jedem guten Bastelladen erhältlich und besteht aus zwei Halbkugeln.



Die Teilung der Kugel dient idealer Weise als Äquator der Jupiterkugel.



Von der einen Halbkugel schneiden Sie vorsichtig die beiden überstehenden Paßhalterungen bündig zum Rest der Kugel ab und kleben diese in die Aussparungen der anderen Halbkugel.

Die Schnittstellen kann man mit feinem Schmirgelpapier glatt schmirgeln.



Für ein naturgetreues Modell kann man vorsichtig an den Polkappen etwas Styropor abschmirgeln um die Abplattung des Jupiters anzudeuten.



Nun kleben Sie die nach der Graphik „Aufbau des Jupiter“ (Maße siehe Hauptbeitrag) angefertigte Zeichnung des Inneren des Jupiters in die Halbkugel in die sie vorher die Aussparungen aufgefüllt haben.

Fügen Sie beide Halbkugeln zusammen und bemalen Sie das Modell.



Zum Jupitermodell von 30cm Durchmesser passt eine Wattekugel von 2,5 – 3cm Durchmesser als Erde sehr gut dazu.

Beide Kugeln müssen nur noch entsprechend mit Plakafarben bemalt werden.